

Leistungsverzeichnis

für Deckensanierungsarbeiten auf folgenden Straßen im Stadtgebiet Wesel:

1)	Lessingweg*	(Flüren, v. Schillerstr. b. Am Roseneck)	(ca. 790 qm)
2)	Stormweg*	(Flüren, v. Schillerstr. b. Uhlandweg)	(ca. 560 qm)
3)	Uhlandweg*	(Flüren, v. Schillerstr. b. Stormweg)	(ca. 410 qm)
4)	Fichtenstraße	(Obrighoven, v. Feldstraße b. Eichenstraße)	(ca. 1.390 qm)
5)	Ulmenstraße	(Obrighoven, v. Fichtenstr. b. Eichenstraße)	(ca. 830 qm)
6)	Drevenacker Str.*	(Fusternberg, v. Kurt-Kräcker-Str. b. Friedenstr.)	(ca. 3.240 qm)
7)	Schlagbaumstege	(Fusternberg, v. Fusternberger Str. b. Jahnstraße)	(ca. 670 qm)
8)	Jahnstraße	(Fusternberg, v. Schlagbaumstege b. Kurt-Kräcker-Str.)	(ca. 1.220 qm)
9)	Wiesenstraße	(Fusternberg, v. An de Tent b. Fusternberger Str.)	(ca. 990 qm)

Allgemeine Hinweise u. Angaben zur Baustelle

Der ASG-Wesel ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und deshalb als Abfallerzeuger in der Pflicht, die ordnungsgemäße Entsorgung / Verwertung v. Abfällen zu dokumentieren. Der AN ist verpflichtet, dem AG die anfallenden Abfallmengen bekannt zu geben u. vorab den Entsorgungsweg zu beschreiben (Wiegebelege, Entsorgungsnachweise, Begleitscheine etc.). Des weiteren sind Angaben über die Entsorgungsanlagen einschließlich des Nachweises einer bestehenden abfallrechtl. Genehmigung dieser Anlagen erforderlich.

Die o.g. Straßen sind jeweils separat abzurechnen (Abschlags- u. Schlussrechnungen).

Regulierungsarbeiten an vorhandenen Schieberkappen & Kanalschachtabdeckungen (inkl. Lieferung)

werden ebenfalls separat erfasst u. dem jeweiligen Versorgungsträger (über den ASG) in Rechnung gestellt.

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
1.1	1	Psch.	Allgemeine Baustelleneinrichtung für alle o.g. Straßen herstellen. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen u. soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen u. dergleichen, soweit erforderlich aufbauen u. einrichten. Die Pauschale zur Einrichtung der Baustelle gilt für sämtliche Bauleistungen aller Abschnitte des LV.	.....	.....
1.2	1	Psch.	4-maliges Umsetzen sämtlicher Geräte, Maschinen u. sonstigen Anlagen sowie Verkehrseinrichtungen und Beschilderungen von Straße zu Straße bzw. Ortsteil	.....	.....
1.3	1	Psch.	Baustellen von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen u. bautechnischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Gültig für alle o.g. Straßen.	.....	.....
1.4	1	Psch.	Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf allen o.g. <u>einbahnigen</u> Straßen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten u. betreiben, ggf. umsetzen u. abbauen. Die Pauschale wird anteilig nach dem betriebsfertigen Aufbau / Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet. Ausführung nach dem vom AN vorgelegten und verkehrsrechtl. angeordneten Verkehrszeichenplan.	.....	.....

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
1.5	1	Psch.	Verkehrsregelung (Halteverbotszonen) An- u. Abtransport sowie Auf- u. Abbau von Halteverbotszonen auf allen o.g. Straßen(-abschnitten). Inkl. Erstellung und Vorhaltung.	.....	.....
1.6	100	qm	Bituminöse Fahrbahn, i.M. 18 cm dick, aufbrechen. Das Material geht in das Eigentum des AN über u. wird beseitigt.	.....	.....
1.7	220	m	Gerade Abbruchkante an vorhandenen bituminösen Decken scharfkantig herstellen. Das Material geht in das Eigentum des AN über u. wird beseitigt.	.....	.....
1.8	220	m	Bituminöses Fugenband (TOK-Band od. gleichwertig) vor dem Einbau der Deckschicht anbringen. Zuvor die seitlichen Wandungen reinigen, eventl. trocknen, mit einem Voranstrich versehen u. das Fugenband anpressen. Dicke der Deckschicht: 4 cm.	.....	.....
1.9	350	m	Naht (Mittelnah) der bituminöser Deckschicht "heiß an kalt" ausbilden: System "Strasa" od. gleichwertig. Anspritzmenge: 300 g/m bei 4 cm Deckschichtdicke. Material: "Strasanaht 200" od. gleichwertig. Verarbeitungstemperatur: 150-175°C Elastische Rückformung bei 20°C: mind. 80% Zugfestigkeit bei -10°C: mind. 3,0 N/m² Bruchdehnung bei -10°C: mind. 0,4 % Die Nahtflächen/-flanken sind vorab zu reinigen, ggf. zu trocknen und mit einem PmBitumen "Voranstrich" zu versehen / anzuspritzen.	.....	.....
1.10	22	Stück	Schachtabdeckungen, Einstiegsöffnung DU=625 mm, freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Betonaufageringen nach DIN 4034 entsprechend Bauablauf auf neue, planmäßige Höhe setzen. Aufbrucharbeiten, Entsorgung v. Bauschutt sowie die Wiederherstellung werden nicht gesondert vergütet. Schachtabdeckungen in Befestigungen aller Art bis 15 cm höher / tiefer setzen. Fugen mit Spezialmörtel (Wipolit od. gleichwertig) dicht füllen u. glattstreichen. Die Lieferung v. Ausgleichsringen zur Regulierung sowie Austausch-Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.	.....	.....
1.11	11	Stück	Betonaufageringe für Schachtabdeckungen in Dicken v. 2,5 - 10 cm liefern und zur Regulierung wie in Pos. 1.10 beschrieben einbauen.	.....	.....
1.12	36	Stück	Schachtabdeckungen einschl. verzink. Stahl Schmutzfänger liefern. Alte Schachtabdeckungen entsorgen. Schachtabdeckung KL D 400, mit integrierter Aufnahmebuchse f. eine Haltestange (Einstiegshilfe) System Meistep v. Meierguss (od. gleichwertig).		

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
------	-------	---------	-----------------------	----------	-------

BEGU-Rahmen & Deckel mit Lüftungsöffnungen
und 2-fach dämpfender Einlage.
Einbau wie in Pos. 1.10 beschrieben.

1.13	16	Stück	Aufsatz des Straßenablaufes freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Auflageringen nach DIN 4052 oder Zwischen- teilen entsprechend Bauablauf auf neue, planmäßige Höhe setzen. Aufbrucharbeiten, Entsorgung v. Bauschutt und und Wiederherstellung werden nicht gesondert vergütet. Aufsatz in Befestigungen aller Art bis 10 cm höher/tiefer setzen. Fugen mit Spezialmörtel (Topolit od. gleichwertig) dicht füllen. Füllung glattstreichen. Auflageringe für das Höher-/Tiefersetzen werden gesondert vergütet.	.....	.....
1.14	16	Stück	Betonauflageringe für Straßenabläufe in Dicken von 2,5 - 10 cm liefern und zur Regulierung wie in Pos.1.13 beschrieben einbauen.	.....	.....
1.15	37	Stück	Hydranten-/ und Schieberkappen entsprechend der neuen Höhenlage in bituminösen Flächen regulieren. Aufbrucharbeiten, Entsorgung v. Bauschutt und Wieder- herstellung werden nicht gesondert vergütet. Vor Beginn der Arbeiten ist der entsprechende Versorgungsträger (Stadtwerke etc.) zu informieren. Regulierung mittels Beton C20/25.	.....	.....
1.16	6	Stück	Stillgelegte Hydranten-/ u. Schieberkappen oder Boden- hülsen einschließlich Verdämmmaterial (Beton/Asphalt) ausbauen und entsorgen. Ggf. noch vorhandenes Schiebergestänge einkürzen / trennen. Verfüllung der Aufbruchstelle mittels Beton C20/25. Vor Beginn der Arbeiten ist der entsprechende Versorgungsträger (Stadtwerke etc.) zu informieren.	.....	.....
1.17	500	m	<u>Einreihige</u> Rinne aus Pflastersteinen versch. Art u. Größe einschließlich Betonfundament aufnehmen. Rinnen- pflaster seitlich lagern. Zerstörte Steine sowie Beton- bauschutt ist zu entsorgen. Mittels Beton C20/25 höhen- mäßige Regulierung vornehmen und seitlich lagernde Steine oder Ersatzsteine aus Pos. 1.18 wieder versetzen. Fundamentstärke 15 cm. Im Preis enthalten sind alle Materialien. Rinne mit Rheinsand 0/2 mm einschlämmen. Einzellängen: 0-20 m	.....	.....
1.18	150	m	Rinnensteine aus Beton 24/16/14 cm und 16/16/14 als Ersatz-/Austauschsteine zu Pos. 1.17 zum jeweiligen Einbauort / zur Einbaustelle liefern & einbauen.	.....	.....
1.19	50	Stück	Rinnensteine aus Beton 24/16/14 oder 16/16/14cm scharfkantig schneiden.	.....	.....

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
1.20	5.100	qm	Bitum. Deckschichten fräsen und Untergrund reinigen.		

Das anfallende Material geht in das Eigentum des AN über und wird verwertet. (Ausbauasphalt = Verwertungsklasse **A**, PAK-Gehalt < 25 mg/kg)
 Untersuchungsberichte liegen dem AG vor !
 Gesamtflächen einschließlich Zwickel, Einmündungen & Streifen.
 Mehraufwand an Straßeneinbauten (Abläufe, Kappen, Schächte etc.) im Fahrbahnbereich werden nicht gesondert vergütet u. sind in den Einheitspreis einzurechnen.
 Frästiefe: 0-6 cm

1.21 5.000 qm PAK-haltige Deckschichten* fräsen und Untergrund reinigen.
 Das anfallende Material laden, auf AN-Recyclinganlage abfahren, wiegen u. kippen. (Ausbauasphalt = Verwertungsklasse **B**, PAK-Gehalt > 100 mg/kg)
 Untersuchungsberichte liegen dem AG vor !
 Gesamtflächen einschließlich Zwickel, Einmündungen & Streifen.
 Mehraufwand an Straßeneinbauten (Abläufe, Kappen, Schächte etc.) im Fahrbahnbereich werden nicht gesondert vergütet u. sind in den Einheitspreis einzurechnen.
 Frästiefe: 0-6 cm (*siehe o.g. Straßen im LV)
 Die Recycling-/Entsorgungskosten/t (inkl. elektr. Nachweis-Verfahren) werden in Pos. 1.22 gesondert vergütet.

1.22 520 t Kohlenteerhaltige Bitumengemische/Fräsgut (PAK-haltig) aus Pos. 1.21 unter Einhaltung des elektr. Nachweisverfahrens nach ZKS-Abfall fachgerecht verwerten.
 Die Liefer-/Wiegescheine sind im Original vorzulegen.

1.23 10.100 qm Verschmutzte Fahrbahn-/Verkehrsflächen mit Kehrmaschine (bei kleinen Flächen von Hand), notfalls unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehr-
 gut geht in den Besitz des AN über und wird beseitigt.

1.24 10.100 qm Gereinigte Fläche mit ca. 0,25 kg/qm Bitumenemulsion C40BF1-S maschinell anspritzen.
 Hierbei sind naturgemäß vorhandene Straßeneinbauten (Abläufe, Schächte, Kappen etc.) abzudecken und zu sichern. Dies ist in dem Einheitspreis zu berücksichtigen.
 Die Lieferung des (Abdeck-)Materials ist inbegriffen.

1.25 10.100 qm Asphaltbeton AC 8 DS (Bindemittel 25/55-55) liefern u. gemäß ZTV-Asphalt StB 07/13 mittels modernem Straßenbaufertiger mit 100 kg/qm einbauen und verdichten. Zwickel, Anschlüsse, Streifen und Einmündungen sind ggf. von Hand einzubauen und werden nicht gesondert vergütet. Die ggf. mit Asphalt überbauten Rinnen oder sonstige Straßeneinbauten sind sauber freizulegen / abzukanten. Eine separate Vergütung hierüber erfolgt nicht.

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
1.26	25	t	Asphaltbeton AC 8 DS liefern u. als Mehreinbau oder zur Profilregulierung einbauen u. verdichten.		

Zwickel u. Anschlüsse sind ggf. von Hand einzubauen u. werden nicht gesondert vergütet.

1.27	10.100	qm	Oberfläche der Deckschichten aus AC 8 DS gemäß ZTV-Asphalt-StB 07/13 zur Abstumpfung absplitten & einwalzen. Die Lieferung des Materials ist inbegriffen. Abstreumaterial: Diabas-Edelsplitt 1/3 mm. Abstreumenge: 0,75 kg/qm
1.28	25	t	Asphaltbinder AC 16 BN (Bindemittel 50/70) liefern u. gemäß ZTV-Asphalt StB 07/13 zur Profilregulierung mittels Straßenbaufertiger, wenn nötig von auch Hand, einbauen und verdichten.
1.29	25	t	Asphalttragschicht AC 22 TS (Bindemittel 50/70) liefern u. gemäß ZTV-Asphalt StB 07/13 einbauen und verdichten. Auch zur Profilregulierung u. für Einzelaufbruchstellen im Fahrbahnbereich. Zwickel, Streifen u. Anschlüsse sind ggf. von Hand einzubauen und werden nicht gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten

Arbeiten im Stundennachweis: Die Tagesberichte u. die Stundennachweise sind der Bauleitung täglich ohne Anforderung zur Unterschrift vorzulegen. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.

Betriebsstunden für versch. Geräte / Maschinen:

Der An-/ u. Abtransport von Maschinen / Geräten wird nicht gesondert vergütet. Für die Kalkulation gilt die Baugeräteleiste (BGL) in der jeweils gültigen Fassung. In den angebotenen E.-Preisen sind sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthalten, insbesondere Gerätevorhalte-/Betriebsstoffkosten, sämtliche Zuschläge sowie die Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Betriebsstunden für Lastkraftwagen:

Der An-/ u. Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert vergütet. Für die Kalkulation gilt die G N T in der jeweils gültigen Fassung. In den angebotenen E.-Preisen sind sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW enthalten, insbesondere Gerätevorhalte-/ u. Betriebsstoffkosten, sämtliche Zuschläge sowie die Kosten für den Fahrer.

Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden u. nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

6

Pos.	Menge	Einheit	Leistungsbeschreibung	E.-Preis	Summe
<u>Arbeitsstunden versch. Berufsgruppen:</u>					
Im angebotenen E.-Preis für die jeweilige Arbeitskraft sind sämtliche Aufwendungen enthalten, insbesondere der tat-					

sächliche Lohn nebst VWL, Zuschlägen für Gemeinkosten, sowie Lohn-u. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet; Zuschläge f. Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit jedoch nicht.

Stunden für Poliere, Schachtmeister o. ä. Führungskräfte werden nur vergütet, wenn die Zahl der zu beaufsichtigenden Arbeitskräfte im Stundennachweis gleichzeitig mehr als zehn beträgt. Vorarbeiter werden nur vergütet, wenn diese mitarbeiten u. die zu beaufsichtigenden Arbeitskräfte im Stundennachweis gleichzeitig mehr als fünf beträgt.

Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

1.30	10	Std.	zum Nachweis eines Facharbeiters	.....	.....
1.31	5	Std.	Betriebsstunden eines LKW-Kippers, ca. 8 t Nutzlast	.....	.....
1.32	5	Std.	Betriebsstunden eines Kompressors	.....	.....
1.33	5	Std.	Betriebsstunden eines Baggers	.....	.....
1.34	5	Std.	Betriebsstunden eines Radladers	.....	.....

Gesamt-Betrag (Netto) : _____

zzgl. geltender Mehrwertsteuer (19 %) :

Angebots-Endsumme (Brutto) : _____

.....
(Ort u. Datum)

.....
(Stempel u. rechtsverbindliche Unterschrift)